

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Mittwoch 31. Januar 1917, nachmittag.

## Der Heeresbericht von heute.

Amlich.) Großes Hauptquartier, 31. Januar.

**Westlicher Kriegsschauplatz.**

Starker Frost und Schneefälle schränken die Geschütztätigkeit ein.

An der lothringischen Grenze bei Veintrey war von Mittag an der Artilleriekampf stark. Abends griffen die Franzosen einen Teil unserer Stellung an. Sie wurden abgewiesen.

**Ostlicher Kriegsschauplatz.**

**Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.**

Auf dem Ostufer der Na stürmten unsere Truppen eine russische Waldstellung und wiesen in ihr starke Gegenangriffe zurück. 14 Offiziere und über 900 Mann wurden gefangen, 15 Maschinengewehre erbeutet.

**Front des Generalobersten Erzherzog Josef.**

Nach heftigem Feuer griffen die Russen mehrmals die Stellungen südlich der Faleputnastraße an. Zwei starke Angriffe scheiterten. Beim dritten Ansturm gelang es einer russischen Abteilung in einen Stützpunkt einzudringen.

**Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.**

Nähe der Donau gingen starke feindliche Aufklärungsabteilungen vor. Sie wurden von den osmanischen Posten zurückgetrieben.

**Mazedonische Front.**

Deutsche Erkunder brachten von einer Streife im Cernabogen mehrere Italiener gefangen ein.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. T. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue